



Newsletter Komfortlüftung 2019/1

Kufstein, Mai 2019

Inhalt

1. Informationsaustausch Komfortlüftung 02. 10. 2019
2. Austrian Standards: Veranstaltung in Wien
„Gesamtenergieeffizienz im Hochbau“ am 26. 09. 2019
3. Förderübersicht auf der KLA-Homepage
4. D-A-CH Treffen Komfortlüftung am 31. 10. 2019
5. Forschungsprojekt „E.Vent“
6. Kühlung und Komfortlüftung
7. Aktive Überströmung bzw. Verbundlüftung



1. Informationsaustausch Komfortlüftung 02. 10. 2019

Der Informationsaustausch 2019 zwischen den Förderstellen, den Lüftungsfirmen (KLA), komfortlüftung.at und klimaaktiv findet nun am 2. Oktober 2019 in Salzburg statt. Themen sind vor allem die geänderte Berechnung der Wärmerückgewinnung im Energieausweis und deren Auswirkungen auf die Förderungen. Die offizielle Einladung bzw. das konkrete Programm wird im September 2019 ausgesandt. Der ursprünglich geplante Termin mit 15. Mai 2019 wurde verschoben, da die OIB Richtlinien bzw. die Überarbeitungen der B 8110-6, H 6038, H 6036, EN 13142,... voraussichtlich alle erst im Sommer veröffentlicht werden.

2. Austrian Standards: Veranstaltung in Wien

„Gesamtenergieeffizienz im Hochbau“ am 26. 09. 2019

Austrian Standards veranstaltet am 26. September 2019 eine Tagung zum Thema „Gesamtenergieeffizienz im Hochbau“, in der unter anderem die geänderte B 8110-6 (Heizwärmebedarf bzw. Kühlbedarf) und deren Auswirkungen vorgestellt werden. Die Änderungen beim Thema Lüftung mit Wärmerückgewinnung werden von komfortlüftung.at vorgestellt. Komfortlüftung.at hat diesen Bereich der Norm wesentlich mitgestaltet und die Abstimmung mit den nationalen und internationalen Partnern vorgenommen.

3. Förderübersicht auf der KLA-Homepage

Die KLA hat in Abstimmung mit komfortlüftung.at und klimaaktiv eine Förderübersicht für Österreich zusammengestellt. Diese Übersicht ist auf der Homepage der KLA enthalten und wird auch von der KLA aktuell gehalten.

<https://www.komfortlüftungssysteme.at/kosten-foerderungen-fuer-wohnraumlueftungen/>

Da in Österreich im Bereich der Förderungen noch einiges an Harmonisierungspotenzial besteht, wird klimaaktiv gemeinsam mit der KLA und komfortlüftung.at versuchen, im Zuge der notwendigen Anpassung der Wohnbauförderungen aufgrund der neuen Berechnungsmethode der OIB-Richtlinie 6 bzw. B 8110-6, eine weitere Harmonisierung der technischen Anforderungen zu erreichen. Da sich durch den Übergang vom HWB zum HWB_{Ref} in vielen Wohnbauförderungen die Förderung von Komfortlüftungen deutlich verschlechtert hat bzw. die Förderung teilweise ganz entfallen ist, wird man sich in diesem Zuge auch bemühen die Fördersituation in diesen Bundesländern allgemein zu verbessern.

4. D-A-CH Treffen Komfortlüftung am 31. 10. 2019

In losen Abständen treffen sich Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu einem Austausch. Der nächste Austausch findet am 31. Oktober 2019 in Zürich statt. Österreich ist unter anderem durch komfortlüftung.at, die UNI Innsbruck und Mitgliedern der Normen H 6036 und H 6038 vertreten.

5. Forschungsprojekt „E.Vent“

Effiziente, kostengünstige und wartungsfreundliche zentrale Mehrfamilienhaus-Lüftungsanlagen – Planung, Betrieb und Brandschutz.

Aufbauend auf praktischen Erfahrungen aus bereits realisierten zentralen Mehrfamilienhaus-Lüftungsanlagen sowie Erkenntnissen aus Vorprojekten wurden dringende Aufgabenstellungen im Bereich Planung, automatischer Balanceabgleich und Brandschutz identifiziert. Ziel dieses Projektes ist es daher innovative Lösungen für den Brandschutz und kontinuierlichen Balanceabgleich für zentrale Lüftungsanlagen sicherzustellen. Letztere werden sowohl für Neuanlagen als auch zur Nachrüstung bestehender Anlagen entwickelt, bewertet und im Labor getestet. Neben technischen Lösungen im Bereich Volumenstromregler, Kaltrauchsperrern und Vereinfachung von Brandschutzkonzepten in Richtung Energieeffizienz werden Planungsempfehlungen des PHI für den Entwurf von effizienten zentralen Lüftungsanlagen erstellt.

Projektleiter: Rainer Pfluger: Website UIBK:

<https://www.uibk.ac.at/bauphysik/forschung/projects/e.vent/index.html>

6. Kühlung und Komfortlüftung

Bei Gebäuden mit Wärmepumpenheizung wird das Thema aktive Kühlung über die Fußbodenheizung immer aktueller bzw. immer häufiger angewandt. Sehr oft wird aber vergessen, dass bei einer reinen Flächenkühlung ohne Entfeuchtung ein feuchtschwüles Klima entsteht. Eine Komfortlüftung kann alleine schon mit dem Erdwärmetauscher und der Feuchterückgewinnung einen entsprechenden Beitrag zur sommerlichen Entfeuchtung liefern.

Mit einem zusätzlichen Entfeuchtungs- bzw. Kühlregister der Wärmepumpe im Lüftungssystem, welches die Außenluft unter ca. 14° C abkühlt und dadurch entfeuchtet, lässt sich mit einem geringen Mehraufwand ein kühlfeuchtes Klima vollständig vermeiden. Die Wärmerückgewinnung bringt die Außenluft anschließend wieder auf Behaglichkeitswerte. Die aktive Kühlung ist ein weiterer Punkt, der verdeutlicht, dass ein Gebäude ohne Komfortlüftung den heutigen Ansprüchen bzw. Anforderungen von 2030 oder gar 2050 nicht entsprechen kann.

7. Aktive Überströmung bzw. Verbundlüftung

Das Lüftungskonzept mit aktiver Überströmung bzw. die Verbundlüftung wurde nun auf der Homepage von Komfortlüftung.at bei den Lüftungskonzepten ergänzt.

<http://www.komfortlüftung.at/einfamilienhaus/lueftungskonzepte/aktive-ueberstroemung-verbundlueftung/>

Obmann komfortlüftung.at
Andreas Greml